

**Zukunft im Griff?
Werde Assistent/in
für Ernährung und
Versorgung!
Lerne, wie du
gesunde Ernährung
gestaltest, den
Alltag organisierst
und Lebensqualität
in jeder Lebenslage
entwickelst.
Eine Ausbildung mit
Geschmack und
Perspektiven!**

Informiere dich über weitere Veranstaltungen und Aktionen unserer Schule auf unserer Homepage:



www.bsz-neuburg.de



Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
BERUFSFACHSCHULEN



Onlineanmeldung über:
<https://bfs-neuburg.de/ernaehrung-und-versorgung>

Sekretariat der Berufsfachschule für Ernährung
und Versorgung Neuburg an der Donau
Monheimer Straße 66
86633 Neuburg a. d. Donau

Telefon: +49 8431 6098-100
E-Mail: verwaltung@bsz-neuburg.de

AUSBILDUNG

**Staatlich geprüfte/r Helfer/in
bzw. Assistent/in für
Ernährung und Versorgung**

Landkreis
Neuburg-
Schrobenhausen



UNTERRICHT UND PRAXIS

- theoretische und fachpraktische Ausbildung im Vollzeitunterricht an der Berufsfachschule
- Praktikumszeiten in Betriebs- und Privathaushalten

Dauer:
mindestens 2 Jahre, maximal 3 Jahre

KOSTEN UND FÖRDERUNG

- schulgeldfrei
- Versicherungs-, Werk- und Materialgebühr
- Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich

DEINE VORAUSSETZUNGEN

- erfüllte Vollzeitschulpflicht
- Lust, verschiedene Lifestyles für sich und andere zu entwickeln

DEIN ZIEL

- nach 2-jähriger Ausbildung:
Staatlich geprüfte/r Helfer/in für Ernährung und Versorgung
- nach 3-jähriger Ausbildung:
Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung

Zusätzlich wird ein **mittlerer Schulabschluss** bei einem Notendurchschnitt von mind. 3,00 sowie ausreichenden Englischkenntnissen verliehen – basierend auf einem fünfjährigen Pflichtunterricht.



DEINE ZUKUNFTSCHANCEN

Es existieren ideale Einstellungschancen in Betriebs- und Privathaushalten

Attraktive Weiterqualifizierungsmöglichkeiten, z. B.

- Diätassistent/in
- Dorfhelfer/in
- Fachhauswirtschafter/in
- Familienpfleger/in
- Hauswirtschaftsmeister/in
- Pflegefachmann/frau
- Wirtschafter/in

Der Besuch der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement sowie der Berufsoberschule sind bei entsprechender Qualifikation möglich.

